



**Helferkreis Asyl
Ottobrunn/Hohenbrunn**

Schwimmen lernen – Sicherheit schenken

Viele Kinder in Deutschland können nicht sicher schwimmen – das belegen die aktuellen Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage des DLRG aus dem Sommer. Besonders betroffen sind Kinder aus geflüchteten Familien. Sprachbarrieren und finanzielle Hürden erschweren den Zugang zu Schwimmkursen und Schwimmbadbesuchen.

Der Helferkreis Asyl möchte hier mit ehrenamtlichen Angeboten gezielt unterstützen. Im letzten Schuljahr konnten Flüchtlingskinder im Alter von sechs bis acht Jahren in einem Ottobrunner Schulschwimmbad schwimmen lernen. Mit bunten Delfin-Bildern erklärte die Trainerin den Kindern spielerisch die Baderegeln – so wurden sie auch ohne gemeinsame Sprache verstanden. Mit Freude wurde gespritzt, getaucht und in Reifen gesprungen – bald gelangen die ersten Schwimmzüge. Im Frühjahrskurs trainierten ukrainische Kinder gemeinsam mit ihren Müttern. Das Gelernte kann nun im Schwimmunterricht der Schulen weiter ausgebaut werden. Auch ein Kurs

zur Wassergewöhnung für Frauen wurde gestartet – viele von ihnen hatten in ihren Herkunftsländern keine Möglichkeit, schwimmen zu lernen.

Im neuen Schuljahr werden weitere Kurse angeboten, für jüngere Schulkinder, für größere Mädchen und für erneut für Mütter. Ziel ist es, am Ende das Seepferdchen-Abzeichen zu erreichen.

Schwimmen bedeutet nicht nur Sicherheit, sondern auch Teilhabe. Wer schwimmen kann, ist nicht nur im Freibad dabei, sondern auch ein Stück freier in der neuen Heimat. Für uns ist es ein Herzensprojekt: Es schützt Leben, und stärkt Gemeinschaft, Vertrauen und Integration.



Schwimmen lernen – Sicherheit schenken
Foto: privat

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle